

VNG-Bilanz 2018: Geschäftsjahr übertrifft Erwartungen



Leipzig. Im Geschäftsjahr 2018 hat der sächsische Energieversorger VNG AG auf Konzernebene ein adjusted EBIT (bereinigt um außerordentliche und einmalige Ergebniseffekte) von 159 Millionen Euro (2017: 129 Millionen Euro) erwirtschaftet. „Ich bin insgesamt sehr zufrieden mit dem Verlauf des Geschäftsjahres 2018. Trotz eines schwierigen wirtschaftlichen und energiepolitischen Umfelds haben wir unsere positive Geschäfts- und Ergebnisentwicklung fortsetzen können. Es ist uns gelungen, in allen Geschäftsbereichen gute operative Resultate zu erzielen und wichtige Schritte unserer Strategie „VNG 2030+“ umzusetzen“, sagt Ulf Heitmüller, Vorstandsvorsitzender der VNG AG, beim diesjährigen Bilanzpressegespräch der VNG. Im Rahmen der Zukunftsstrategie „VNG 2030+“ entwickelt VNG die etablierten Geschäftsbereiche Transport, Speicher sowie Handel und Vertrieb nachhaltig und profitabel weiter. Des Weiteren investiert der Konzern in die angrenzenden Wachstumsfelder Biogas, digitale Infrastruktur und Quartierslösungen. „Kern unserer Strategie ist es, dass alle Geschäftsbereiche Gestalter einer grünen, digitalen und gasbasierten Zukunft sind. Wir befinden uns nun mitten im Prozess und setzen unsere zukunftsweisende Konzernstrategie konsequent um“, so Heitmüller. Mehr

Foto: Eric Kemnitz